

# Ablauf einer Vollnarkose

## Narkosevorgespräch

In der Ambulanz bzw. auf der Station erhalten Sie den Narkoseaufklärungsbogen. Bitte lesen Sie diesen durch und beantworten Sie die Fragen nach Medikamenten, Vorerkrankungen und Voroperationen.

Falls Sie den Narkoseaufklärungsbogen mit nach Hause bekommen haben, bringen Sie diesen bitte ausgefüllt und noch nicht unterschrieben mit.

Wenn Sie Arztbriefe, Befunde vom Hausarzt, Informationen zu Vorerkrankungen oder eine Medikamentenliste haben, bringen Sie diese Informationen bitte ebenfalls zur stationären Aufnahme mit.

Bei Minderjährigen unter 18 Jahren ist die Einwilligung der Eltern oder eines Elternteils (ein Elternteil vertritt den anderen) notwendig.

Im persönlichen Gespräch mit dem Narkosearzt werden alle Fragen besprochen.

Das Narkoseverfahren wird im Rahmen des Aufklärungsgesprächs individuell festgelegt.

## Operationstag

Bitte nüchtern zur Operation bleiben, d.h. 6-8 Stunden vor der Operation

### **nicht**

- Essen
- Trinken
- Rauchen
- Drogenkonsum
- Zahnersatz, Nagellack, Glasaugen, Prothesen, Schmuck, Piercing, Hörgeräte, Brillen, etc. entfernen
- Medikamente wie besprochen einnehmen

## Übernahme des Patienten von Station in den Einleitungsraum

- Begrüßung des Patienten
- Übergabe durch die Station
- Überprüfen der Patientenidentität

## Vorbereitung im Einleitungsraum/Beginn der Narkose

### **Die Überwachungsgeräte werden angeschlossen und eingestellt:**

- EKG
- Pulsoximeter
- Blutdruckmanschette
- Eine Infusionskanüle wird am Arm gelegt
- Die Narkosemedikamente werden in die Vene gespritzt, Sie schlafen jetzt ein.
- Wenn Sie eingeschlafen sind, halten wir Ihnen die Atemwege frei mit einer Maske oder einem Beatmungsschlauch, der über den Mund oder die Nase in die Luftröhre eingeführt wird.

### Wenn die Narkose wirkt, erfolgt die **Lagerung zur Durchführung der Operation**

- Rückenlage
- Seitenlage
- Bauchlage
- Steinschnittlage (Lagerung zur gynäkologischen Operation)

Bei der Lagerung achten wir auf Ihre Bequemlichkeit.

Durch verschiedene Polstermaterialien und Hilfsmittel stellen wir sicher, dass Schäden an Gelenken, Armen, Beinen und Nerven vermieden werden.



Sie werden mit einer Spezialdecke warm zugedeckt.

Bild:

Während der Operation überwachen hochmoderne Geräte ihre Vitalfunktionen. Die Anästhesie-Ärzte und -Pflegerkräfte umsorgen Sie bestens.

### **Überwachung während der Operation**

- Sie werden während der Narkose ständig überwacht (Atmung, Blutdruck, Herzschlag, Sauerstoff im Blut usw.)
- Die Narkose wird so gesteuert, daß Sie tief schlafen, keine Schmerzen haben und die Operation störungsfrei durchgeführt werden kann.

### **Ende der Narkose**

- Wenn die Operation zu Ende ist, endet auch die Narkose, d. h. die Wirkung der Schlafmittel hört langsam auf
- Sobald Sie wieder gut atmen können, wird der Beatmungsschlauch entfernt. Die meisten Patienten schlafen zu diesem Zeitpunkt noch.
- Wir geben Ihnen während der Operation ausreichend Schmerzmedikamente, so daß Sie beim Aufwachen keine oder nur leichte Schmerzen verspüren.

### **Überwachung im Aufwachraum**

- Nach der Operation werden Sie in den Aufwachraum gebracht.
- Dort können Sie in Ruhe ausschlafen.
- Sollten Sie Schmerzen haben, bekommen Sie weitere Schmerzmedikamente.
- Wenn alles (Kreislauf, Atmung, Bewusstsein, Schmerzsituation) stabil ist, werden Sie zurück auf die Station in Ihr Zimmer verlegt.